

Newsletter und Einladung zum Lachen-hilft-Brunch im Februar 2025

Lachen-hilft-Brunch
Eine sonntäglich-genüssliche und heiter-informative bunte Brücke
zwischen Klinikclowns und Kino, Frühstück und Lunch

Liebe Freundinnen und Freunde, Unterstützerinnen und Unterstützer, Sponsorinnen und Sponsoren!

Das Jahr schreitet voran. Der Horizont gerät in Sichtweite. Das intensiviert die Farben, das Erleben, das Resümee – und genauso den Blick in die Zukunft. Das möchten wir mit Ihnen teilen!

Wir laden Sie ein ins schöne **Thalia** Arthouse-Kino in Babelsberg am **16.02.2025** um **11:00 Uhr** Unsere Clowns empfangen Sie. Wir danken den Autosponsoren, geben filmisch Einblicke in die Arbeit des Lachen hilft e.V., tragen kurzweilig und aufschlussreich vor, wieso Humor, Lachen und Heiterkeit den Alltag erleichtern und die Gesundheit fördern. Im Anschluss freuen wir uns auf einen persönlichen Austausch mit Ihnen bei ein paar Leckereien.

Wir danken dem Thalia Arthouse-Kino Babelsberg und freuen uns auf Sie!

Vor unserem Wiedersehen im Februar berichten wir hier schonmal, **was uns so am Herzen liegt:**

Unser Team wächst, stellt sich strukturellen Herausforderungen und trifft sich Ende November zum 2. Mal in diesem Jahr zur **Zukunftswerkstatt**. Wir freuen uns sehr auf dieses Zusammenkommen in großer Runde, werden Neues erarbeiten und haben auch Einiges zu feiern.

Hervorzuheben sind unsere **Lachen-hilft-Aktivitäten in Schulen**, gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg. In Cottbus, Rathenow, Friesack, Brandenburg a.d.H., Burg und Potsdam finden noch bis Ende des Jahres Workshops für Schüler:innen zum Thema Fühlen statt. Diese werden von einer Workshopleiterin und einem Clown durchgeführt. An einem Schulstandort haben wir aufbauend auf die Workshops das bereits bundesweit erprobte Pilotprojekt „Schulclownerie“, mit wöchentlichen Besuchen eines Clowns in der Schule gestartet. In Denkmal-Projekten bekommen Schüler:innen außerdem Raum, sich mit dem Thema „Trauer-Tod-Sterben“ zu befassen und werden dabei von den Mitarbeiter:innen des Kinderhospizes Pustebblume in Burg und unseren Clowns unterstützt. Eine Folgeantrag ist gestellt. Drücken wir die Daumen dafür!



Wir sind dankbar, dass wir auch in diesem Jahr **19 Einsatzorte** in Medizin und Pflege regelmäßig besuchen konnten. Dies hatte viele ganz wunderbare Effekte. Beispielsweise lernten wir Patient:innen auf der Onkologie oder der Palliativ-Station im Brandenburger Klinikum kennen, erzählten mit ihnen, wenn es für sie relevant wurde, übers Hospiz und trafen sie und ihre Familien dort wie alte Freunde wieder. Wir danken den Betriebskrankenkassen für die hohe Intensität, die uns die ZF und Partner im Brandenburger Hospiz und die MKK in fünf Seniorenzentren ermöglicht haben!

Nun stehen wir vor der großen Aufgabe für das kommende Jahr für 9 der 19 Einsatzorte Fördermittel zu beantragen, **Spenden** zu sammeln und Netzwerke zu aktivieren, die uns darin unterstützen. Denn wir wollen die Clownsbesuche fortsetzen, den Rahmen dafür schaffen, dass die Clowns den Mitarbeiter:innen, Patient:innen und Bewohner:innen vor Ort treu bleiben.



Über unsere regulären Clownsvisiten hinaus ermöglichten viele Spenden ganz **besondere Clownsbeggnungen**. Zum Beispiel besuchten wir einen lieb gewonnenen Palliativ-Patienten des Alexianer St. Josefs-Krankenhaus Potsdam noch einmal im Hospiz auf Hermannswerder.

Oder wir feierten in großer Runde kunterbunt die Einschulung eines tollen Jungen, den wir mit seiner Mama immer wieder auf der Onkologie im Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel trafen, wo sein Vater sehr liebevoll bis zum Tod begleitet wurde.

Oder oder oder ...



Organisiert von der Firma Brunner rollen zwei **Autos** – seit Juli ´24 auch ein neuer Caddy – für den Lachen hilft e.V. auf Brandenburgs Straßen. Mit dem Rückenwind der Sponsoren fahren wir vor allem zu Clownsvisiten, aber auch zu Hospiz-Tagen, Gesundheitsmessen und vielem mehr. Die Fahrten zu den schwer erreichbaren Einsatzorten sind nun leichter und auch manch besonders kombinierte Touren sind mit den Autos überhaupt erst möglich. Und es fetzt. Passanten blicken den bunten Autos hinterher und wenn sie parken, kommen wir oft mit Menschen, die die Werbung lesen, ins Gespräch.

Seit September erhalten wir eine Förderung des Landes Brandenburg aus Mitteln der Lottokonzessionsabgabe, insbesondere zur Vertiefung der Einsatzmöglichkeiten unserer Clownsspieler:innen in den Bereichen Psychiatrie, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Demenz und Menschen am Lebensende. Verbunden damit sind vier zusätzliche Clownsvisiten pro Einsatzbereich und Kurzvorträge, in denen wir unsere Erkenntnisse mit dem Personal des jeweiligen Einsatzortes teilen und Raum für Austausch schaffen. Insgesamt bietet dies einen wunderbaren Rahmen zur **Qualitätsförderung** unserer Arbeit.

Feiern dürfen wir den gerade gewonnenen **Gondula-Award**. Damit finanziert der Lachen hilft e.V. vor allem Clownsvisiten im Kinderhospiz Pustebblume, auf der Pädiatrie und der Kinderonkologie der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem und Clownsvisiten in den wunderbaren Projekten der Mitbewerber:innen des Gondula-Awards. Wir sind zutiefst dankbar und freuen uns über die überwältigende Resonanz.



Wir freuen uns, in **2025** neue Freundschaften zu knüpfen z.B. mit dem ganz neu entstehenden zauberhaften Regenbogenhof in Radewege einem Kinderhospiz, dem auch wir am 9.11.24 zur offiziellen Eröffnung als Clowns gratulierten.

Bitte bleiben Sie uns gewogen und sagen es weiter, wie wertvoll und unterstützenswert die Arbeit des Lachen hilft e.V. ist und kommen Sie vorbei am 16.02.2025!

Wir freuen uns auf Sie.

Mit vielen ernsthaft heiteren Grüßen und Wünschen für einen besonnenen Jahreswechsel in dieser turbulenten Zeit,



Ihre Nicola Streifler, alle Clowns und das ganze Team vom Lachen hilft e.V.